



INSTITUT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG
IN PRÄVENTION & REHABILITATION GMBH
AN DER DEUTSCHEN SPORTHOCHSCHULE KÖLN

Die Sicht der Beratenden zur Suizidalität in der Grünen Branche

21.05.2026

Dr. Christian Hetzel

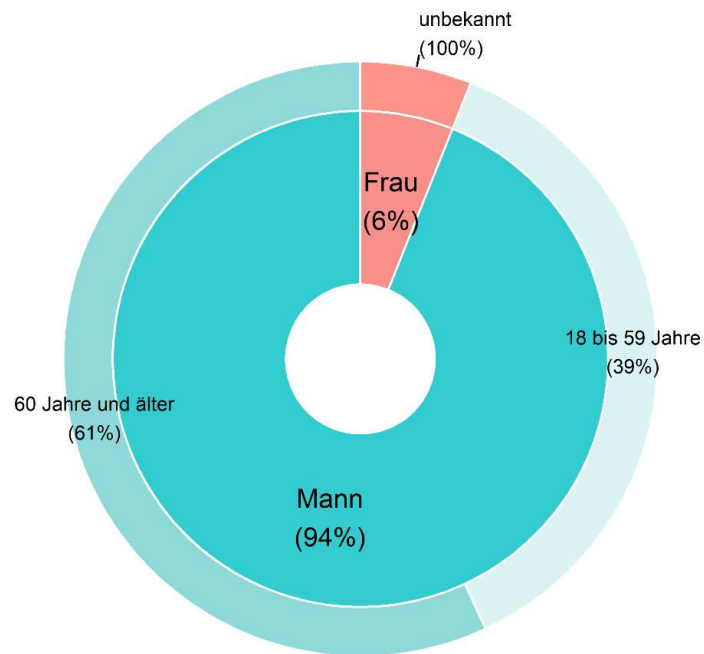
- Wie ausgeprägt ist die Suizidalität in der grünen Branche?
- Ist die Suizidalität in der grünen Branche erhöht?
- Perspektiven von Fach- und Beratungskräften
 - Häufigkeit
 - Zielgruppen
 - Themen

- Erhöhte Risiken auf Basis internationaler Literatur
- Aber bislang für Deutschland praktisch keine Datenlage
- Im Folgenden: Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) Bayern
 - Einzige Statistik zu Suiziden nach Berufen[^]
 - Sonderauswertung 2017-24*
 - Zuordnung nach „... dem vorwiegend ausgeübten Beruf ...“
 - Also: Daten für Personen im Haupterwerb
 - NICHT: Personen der Nebenerwerbslandwirtschaft, Lohnarbeit, Erntehilfe sowie mithelfende Familienangehörige und Personen im Ruhestand (Altenteil) sind grundsätzlich nicht der genannten Berufsgruppe der PKS zugeordnet

[^] „Landwirt, landwirtschaftlicher Arbeiter, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe“

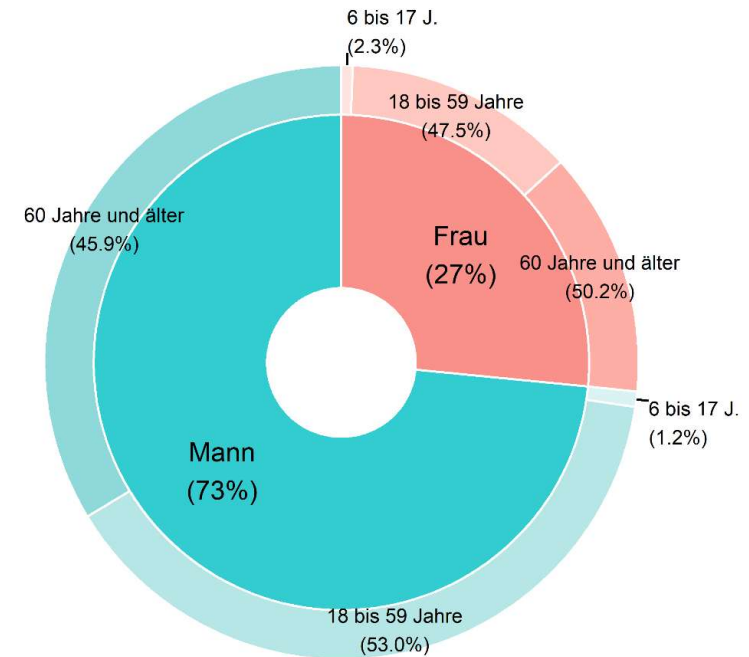
* Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Publikation in Vorbereitung

Suizide grüne Berufe 2017-24



insgesamt 463 Suizide bei grünen Berufen 2017-24 in Bayern bzw.
 gepooltes Mittel pro Jahr = 57,9 (SD: 14,7, Spannweite: 37-81),
 Quelle: PKS Bayern

Suizide übrige Bevölkerung 2017-24



insgesamt 13.259 Suizide bei der übrigen Bevölkerung 2017-24 in Bayern bzw.
 gepooltes Mittel pro Jahr = 1657,4 (SD: 87,4, Spannweite: 1534-1786),
 Quelle: PKS Bayern

- Antwort: Für Haupterwerb in Bayern im Mittel etwa 1 Suizid je Woche
- Beachte strukturelle Unterschiede zur Bevölkerung

Bayern	"grüne Berufe"		Suizide pro 100.000	Übrige Bevölkerung		Suizide pro 100.000
	Suizide [^] k	Grund- gesamtheit [°] N		Suizide [^] k	Grund- gesamtheit [#] N	
Alle 6+	57,9	70 562,5	82,0	1 657,4	12 302 320,1	13,5
Mann 18 bis 59	21,4	35 675,0	59,9	645,3	3 691 058,3	17,5

dargestellt sind für die jeweilige Population und für den Zeitraum 2017-2024 die Mittelwerte der k Suizide bei N Personen der Grundgesamtheit sowie die gepoolte Suizidrate

Quellen:

[^] Polizeiliche Kriminalstatistik Bayern für Suizide nach Berufsgruppe „Landwirt, landwirtschaftliche Arbeiter, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe“ (kurz: „grüne Berufe“) und die Bevölkerung ohne „grüne Berufe“

[°] Versicherte bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) der SVLFG mit Status "Mitglied", eigene Berechnungen (Mitglied mindestens einmal in 2015-2020, im jeweiligen Jahr mindestens ein Versicherungstag und lebend)

[#] Bevölkerung gemäß Bayerisches Landesamt für Statistik zum Stand 31.12. des Jahres abzüglich der Grundgesamtheit "grüne Berufe"

- Antwort: Ja!
- Beachte: Grundgesamtheit für grüne Berufe ist eine Näherung

- Grundgesamtheit für die PKS-Definition „grüne Berufe“ ist unscharf
 - LKK-Versicherte mit Status „Mitglied“ (d.h. Betriebsunternehmer, mithelfende Familienangehörige) als sehr gute Näherung inkl. Stratifizierung
 - Substanzielle erhöhte Suizidalität hat auch bei alternativen Grundgesamtheiten Bestand
- Daten begrenzt auf
 - Bayern
 - Haupterwerb
- Fallzahlen zu Suiziden, aber keine Ursachen

- Online-Umfrage im Rahmen der AG Suizidprävention
 - Perspektive von Expert:innen im Frühjahr 2025
 - 439 Personen aus rund 70 Organisationen haben sich beteiligt

Präv Gesundheitsf
<https://doi.org/10.1007/s11553-026-01315-x>
Eingegangen: 31. Januar 2026
Angenommen: 10. März 2026



C. Hetzel^{1,2} · N. Sängner^{1,2} · J. Veas^{2,3} · R. Eichinger-Schönberger^{2,3}

¹ Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation iqpr GmbH, an der Deutschen Sporthochschule Köln, Köln, Deutschland

² Arbeitsgruppe Suizid Grüne Branche des Nationalen Suizidpräventionsprogramms (NaSPro), Kassel, Deutschland

³ Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel, Deutschland

Suizidalität in der deutschen Landwirtschaft: Perspektiven von Fach- und Beratungskräften – eine Querschnittstudie

Publikationsgebühr gefördert von



rentenbank

Tab. 1 Struktur der Teilnehmenden

	n (%)
<i>Fachlichkeit[^]</i>	
→ Prozessberatung [°]	93 (22 %)
→ Therapeutische Berufe	12 (2,7 %)
→ Fachberatung [#]	199 (46 %)
Betriebs-/Dorfhilfe	39 (8,9 %)
→ Sachbearbeitung [*]	84 (19 %)
Tierversorgende Berufe	9 (2,1 %)
Unbekannt	2
<i>Beratungserfahrung im grünen Bereich</i>	
Bis etwa 3 Jahre	44 (10 %)
3 bis unter 10 Jahre	85 (20 %)
10 bis unter 20 Jahre	99 (23 %)
Mehr als 20 Jahre	206 (47 %)
Unbekannt	5

große
Gruppen

N = 439

[^] Die zwei erstgenannten Kategorien sind „psychosoziale Beratung“, die anderen „fachliche Beratung“

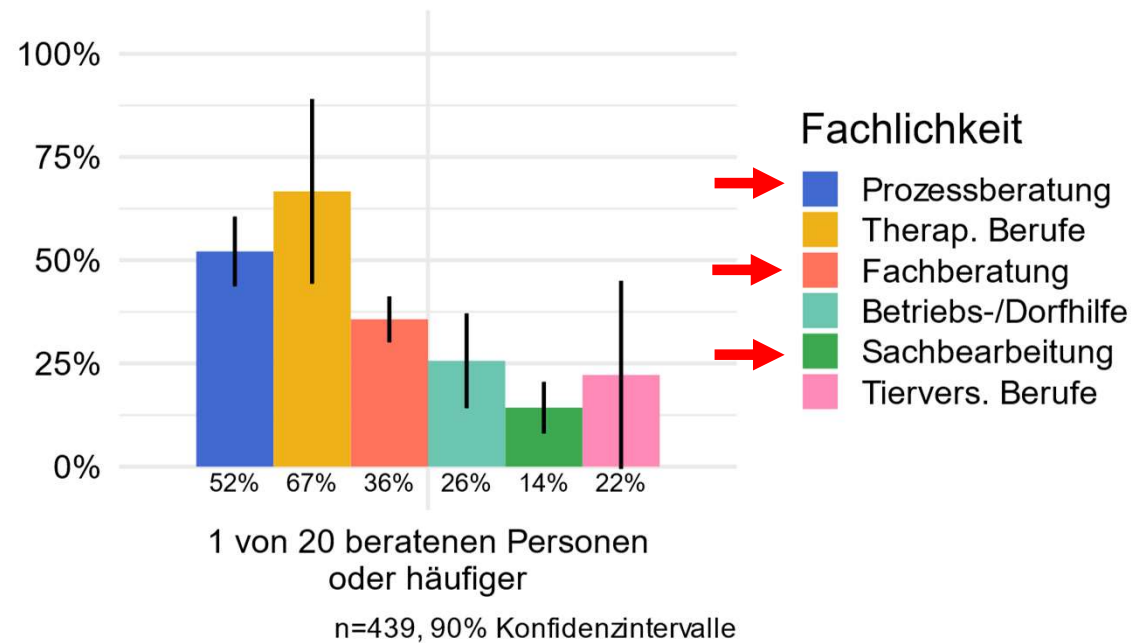
[#] Bei Allgemein: z. B. Betriebswirtschaft, Produktionstechnik; bei SVLFG: z. B. Aufsichtspersonen, Pflegeberatung, Telezentrum

[°] Bei Allgemein: z. B. Mediation, Familienberatung, Sorgentelefon, Coaching; bei SVLFG: z. B. Fallkoordination, Reha-Management/Berufshilfe, Forderungseinzug

^{*} Nur bei SVLFG

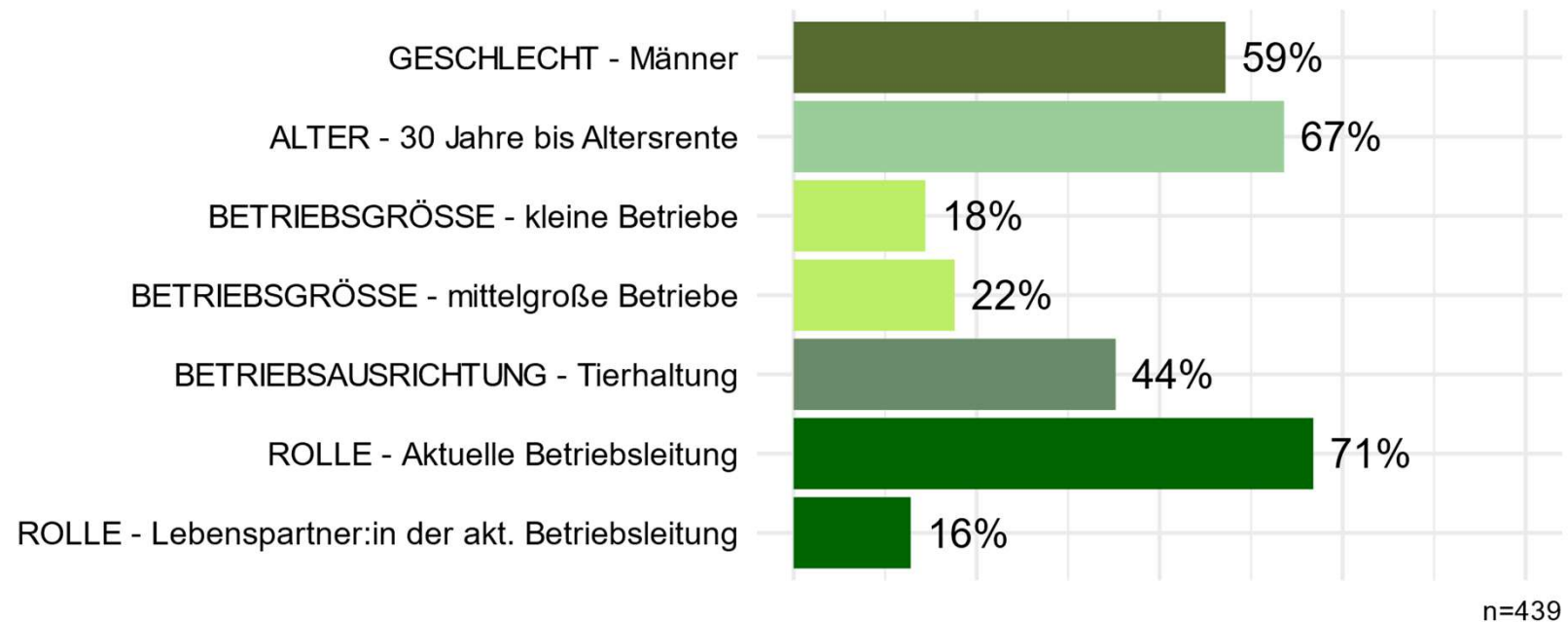
Nur bei Allgemein: Therapeutische Berufe, z. B. Ärzteschaft, Psychologie; Tierversorgende Berufe, z. B. Tiermedizin, Besamung

**Wie oft ist Suizidalität ein offenes oder verdecktes Thema in Ihren Beratungen?
Denken Sie bitte an die letzten 12 Monate.**



- Mindestens jedes 20. Gespräch bei vielen Beratungskräften.
- Beachte: therapieferne Berufe!

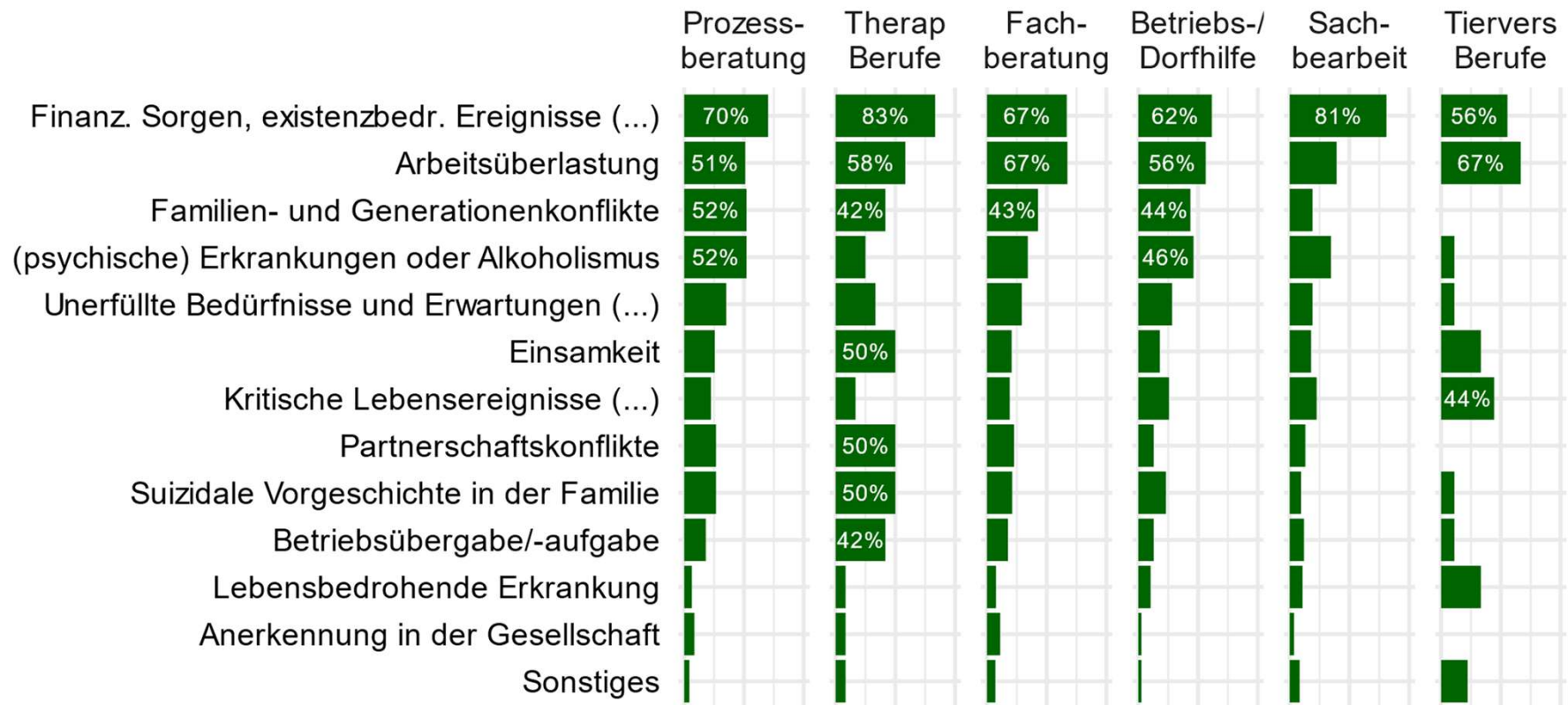
Bei welchen Zielgruppen finden gehäuft solche Gespräche statt?



Darstellung ohne die Kategorien <15% und ohne „keine Priorität“

- Deutliche Zielgruppen

In welchem Zusammenhang wird über Suizidalität gesprochen?



n=439

- Mehrdimensionale Problemlagen, vorrangig Existenzbedrohung

- Suizidalität ist in der grünen Branche erhöht, zumindest in Bayern.
- Perspektive der Fach- und Beratungskräfte („Gatekeeper“):
 - Häufiges Thema
 - Zielgruppen: Männer, Betriebsleitungen, kleine/mittlere Betriebe, Tierhaltung
 - Mehrdimensionale Problemlagen, vorrangig Existenzbedrohung
- Schulungen für diese Fach- und Beratungskräfte sind geplant.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Publikation

